Presseinformation

9. Oktober 2003

Tropfsteinhöhle im Naturpark Ötscher-Tormäuer wird attraktiver

60 Meter langer Erlebnissteig bis 2004

Einer der Hauptanziehungspunkte im Eisenstraße Naturpark Ötscher-Tormäuer, die Tropfsteinhöhle, wird nun noch attraktiver. Seit kurzem wird an einem sechsteiligen Erlebnissteig zur Höhle gearbeitet. „Auf dem Gemeindegebiet von Gaming zählt die Ötscher Tropfsteinhöhle zu den größten touristischen Attraktionen, pro Jahr kommen rund 4.500 bis 5.000 Besucher. Durch die Errichtung eines rund 60 Meter langen Erlebnissteiges wird der Zugang zur Höhle wesentlich erleichtert, weniger gefährlich und attraktiver gemacht“, erklärt Johann Scharner, Sektionsleiter der insgesamt 12 Höhlenführer bei den Naturfreunden Kienberg-Gaming.

Projektträger des mit Kosten von 100.239,20 Euro verbundenen Vorhabens ist der Naturpark Ötscher-Tormäuer. Von den Naturfreunden Gaming wird ein Eigenmittelanteil von 28.239 Euro aufgebracht, wobei eine Bausteinaktion mit Bausteinen im Wert von 5, 10, 20 oder 50 Euro Spenden aus der Bevölkerung lukrieren soll.

Derzeit ist die Ötscher-Tropfsteinhöhle von der Schindelhütte aus in rund 45 Minuten Gehzeit erreichbar. Durch den Erlebnissteig wird der Zugang in ca. 30 Minuten zu bewältigen sein, und die wildromantischen Schluchten kommen ohne Gefahr für die Wanderer zur Geltung. Bis 2004 sollen zwei Brücken und vier Stiegen mit Spannweiten zwischen 7 und 15 Metern errichtet bzw. die Umgestaltungen der Stiegen in der Höhle abgeschlossen sein. Umgesetzt wird das Projekt vom Ybbsitzer Metallgestalter Joe Wahler, der auch schon die bekannte Ybbsitzer Erlebnisbrücke gebaut hat.

Nähere Informationen zu den Höhlenführungen, die heuer noch bis 26. Oktober möglich sind, und zur Bausteinaktion unter der Telefonnummer 07485/985 59, Johann Scharner, bzw. beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter der Telefonnummer 07443/866 00 sowie per e-mail unter presse@eisenstrasse.or.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at